

Hightech Standort Österreich

Mittendrin und auf Erfolgskurs

Die Berner & Mattner Systemtechnik GmbH hat 2009 ihre erste Tochtergesellschaft Berner & Mattner Systemtechnik GesmbH in Wien gegründet und ist damit ihrem Erfolgsmodell gefolgt, Kunden durch eigene Standorte an wichtigen Industriezentren direkt vor Ort zu betreuen.

Das alljährliche Forum findet dieses Jahr am 20.10.2010 in Wien statt und dient dem fachlichen Austausch von Experten und Meinungsbildnern.

Breites Spektrum als Basis

Für Berner & Mattner bietet sich in Österreich - insbesondere in seinen Domänen hardwarenahe Softwareentwicklungsprozesse und sicherheitsrelevante Applikationen - ein breites Betätigungsfeld. Der Bahnsektor ist in der österreichischen Wirtschaft im internationalen Vergleich überproportional vertreten. Hier ist Berner & Mattner sowohl in verschiedenen Bereichen der ÖBB als auch der Zulieferindustrie seit 2007 erfolgreich tätig.

Erfolgskurs weiter ausbauen

Während die gesamtwirtschaftlichen Konjunkturprognosen nach den Einbrüchen des Jahres 2009 für 2010 und 2011 ein BIP-Wachstum in Österreich

unter 2% ausweisen, sind viele heimische Hightech-Firmen auch in diesen schwierigen Zeiten weiter gewachsen. Dies soll den Prognosen nach auch so weitergehen. Der Grund liegt meist in der Kombination hoher, nachhaltiger F&E-Investitionen in oft zweistelligen Prozentanteilen am Umsatz mit der Konzentration auf rasch wachsende Nischen und Exportmärkte. Wesentlichen Anteil haben auch die hohe Qualifikation und Flexibilität ihrer Mitarbeiter. Exportquoten von 80 % und mehr sind das Resultat. Die Fortsetzung dieses Erfolgskurses bedarf jedoch laufender Optimierungen, insbesondere auch im Bereich F&E. Dazu leistet Berner & Mattner mit seinem einschlägigen Know How und seiner verantwortlichen Mitarbeit in der Umsetzung wesentliche Beiträge.

So wird's gemacht!

Bei der ÖBB unterstützen modellbasierte Ansätze die Beherrschung der Komplexität von Systemen der Eisenbahnsicherungstechnik. Ein weiteres erfolgreich realisiertes Projekt ist die Software-Entwicklung des Bedienterminals für ein Energietechnik-Messgerät von Omicron electronics auf Basis modernster Methoden und Technologien der HMI Entwicklung (s. Insight Industry Nr.1, S. 8). Außerdem die Einführung einer modellbasierten Methodik zur Softwarespezifikation bei der Frauscher Sensortechnik in Oberösterreich, einem renommierten Hersteller von Achszählern und anderen sicherheitskritischen Komponenten mit höchsten Anforderungen an die Bahn-Infrastruktur (siehe nächste Seite).

